21. September 2018



### Herbizideinsatz Wintergetreide

Da die Wirkstoffe zur Bekämpfung von Ungräsern auch in den nächsten Jahren weiter begrenzt sind und die Anzahl an Standorten mit resistenten Gräsern stetig steigt, ist es von großer Bedeutung die vorhandenen Wirkstoffe zu erhalten. Ein wichtiger Baustein im Resistenzmanagement ist der Wirkstoffwechsel innerhalb der Fruchtfolge. Zur Planung einer Herbizidstrategie sind in der nachfolgenden Übersicht verschiedene Gräserherbizide nach ihrer Wirkungsklasse dargestellt.

Herbizid		Wirkungs- klasse	
Agil-S, Fusilade Max, Panarex, Targa Super (FO	P`s)		
Axial 50, Traxos (DEN`s)		Α	
Focus Ultra, Select 240 EC (DIN	/l`s)		
Absolute M, Atlantis WG, Attribut, Broadway,		В	
Ciral, Falkon, Husar OD, Lexus, Viper Compact, Vertix			
UP CTU, Carmina, Lentipur, Toluron SC		C2	
Herold SC, Bacara forte, Cadou SC, Malibu, Fend	ce <b>K</b> 1	I, <b>K</b> 3	
Boxer		N	
Sumimax		E	
Glyphosat		G	

Ein weiterer Baustein in der Gräserbekämpfung ist, möglichst alle ackerbaulichen Maßnahmen auszuschöpfen, um den Ungrasdruck zu reduzieren.

- Je nach Standort nicht "übertrieben" früh drillen
- Pflugeinsatz, wenn möglich
- Intensive Stoppelbearbeitung (Ziel: Gräser zum keimen bringen)
- gleichmäßiges, feinkrümeliges Saatbett und eine Saattiefe von 2-3 cm (Verträglichkeit)

Damit sich die Gräserpopulation nicht weiter vermehrt, müssen Wirkungsgrade von min. 98 % erreicht werden, darum:

- keine Reduzierung der Aufwandmengen
- Bodenherbizide früh applizieren (nach der Saat), frühe Applikationen erzielen i. d. R. höhere Wirkungsgrade
- Bodenfeuchtigkeit
- Mischungen aus Boden + Blatt nur bei verpasstem VA-Einsatz
- Der Zusatz von Boxer (2,0 l/ha) im Vorauflauf kann die Wirkungsgrade erhöhen, schließt eine Nachbehandlung im Frühjahr, mit z.B. Atlantis WG + FHS, generell nicht aus. Nach starken Niederschlagsereignissen kann es zu Schäden der Kultur kommen.

## **Empfehlung Herbizid Wintergetreide**

# Wirkung über Boden

- · Bodenfeuchtigkeit begünstigt die Wirkung
- · feines Saatbett
- früh applizieren (nach der Saat bis Spitzen)
- · keine freiliegenden Saatkörner

## Wirkung über Boden + Blatt

- Ungräser müssen Aufgelaufen sein (Afu max. 3 Blätter)
- min. 14 Tage Vegetation nach der Behandlung
- Witterung vor u. nach Behandlung beachten (Frostgefahr)
- keine Anwendung auf feuchte Blätter
- Zusatz von Insektiziden und Blattdünger möglich

### Ackerfuchsschwanz

Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, (Kamille, Klette)

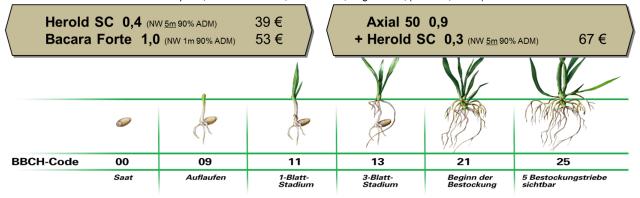
Herold SC 0,6 + (Boxer 2,0)* (NW 5m 90% ADM)	58 € (26 €)
Bacara Forte 0,75 + Cadou SC 0,3 (NW 1m 90% ADM)	63 €
Fence** 0,25 + Herold SC 0,3 (NW 5m 90% ADM)	51 €
Fence** 0,5 + Sempra*** 0,12 (NW 10m 90% ADM)	50 €

Axial 50 0,9
+ Herold SC 0,4 (NW 5m 90% ADM) 77 €

\*Traxos 1,2
+ Herold SC 0,4 (NW 5m 90% ADM) 86 €

#### Windhalm

Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, (Kamille, Klette)



# Auflagen

#### Auflagen für die Wirkstoffe Pendimethalin und Prosulfocarb:

- min. 300 l/ha Wasser
- 90 % abdriftmindernde Düsen auf ganzer Fläche
- max. 7,5 km/h
- Windgeschwindigkeit max. 3 m/s

Activus, Malibu, Picona, Stomp Aqua, Trinity, Boxer/Filon/Roxy, Jura

<sup>\*</sup> Nicht in W-Gerste

<sup>\*</sup> Zusatz bei hohem AFU-Besatz, Schäden möglich

<sup>\*\*</sup> nur in Weizen und Gerste, \*\*\* nicht in Triticale